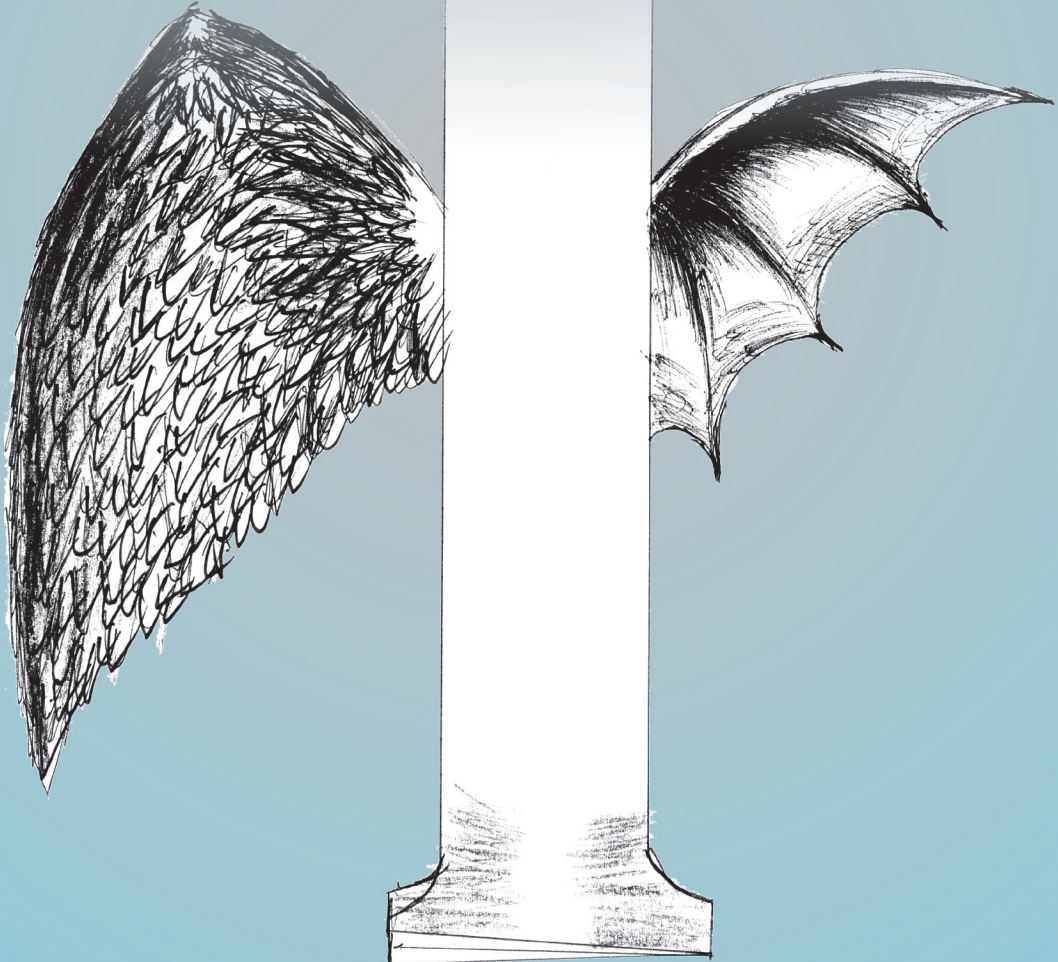


himmlisch 425!1104



• ENGELNEWS

- 01 - SE Projekt der Klasse 7d
- 02 - School of Rock for India
- 03|04 - Schulband
- 05 - Schullandheim der Klasse 6b
- 06 - Englandfahrt der Klasse 9b/c

• LIFESTYLE

- 07 - Gesundes das Fit macht

• STARS / MODE

- 08 - Interview mit Stella
- 09|10 - Interview mit Split
- 11 - Umfrage in Klasse 8 | Nude look
- 12 - Gesichtsmasken

• DURCHBLICK

- 13 - Woher kommt der Saft aus der Dose?
- 14 - Zeckengefahr

• BISOU

- 15 - Grüße

• PAUSENSPAß

- 16 - Scherzfragen / Lehrerrätsel

Danke an alle Werbepartner, die uns in dieser Ausgabe unterstützt haben!!

Impressum

Chefredaktion: Carolin Pradela, 7a
V.i.S.d.P. Ardian Ponik, 7e
Lucia Parisi, 7e

Redaktion:

6b:	Magdalena Miller	7c:	Rabia Celik	
6d:	Melanie Kronmüller		Lena Damaschke	
	Michelle Szabo		Max Deak	
	Valerija Neibert		Jennifer Göttle	
	Sabine Roth		Sabrina Göttle	
6c:	Kevin Gromer		Vanessa Höfle	
	Corinna Göschel		Svenja Holz	
	Morena Verovic		Betül Kuzu	
	Jana Kürbel		Alina Neukirch	
	Carina Sonntag		Bhavan Sahota	
	Carmen Woletz		7e:	Danny Bauer
	Kira Schwegler			Saskia Habelsberger
	Marion Stegmeier			Samanta Magg
7a:	Harkiran Sahota			Franziska Möller
	Natalie Hierath			Simona Spadavecchia

Betreuende Lehrer: Christina Vöhringer

Anzeigen und Werbung: Die Redaktion

Auflage: 350

Gesamtauflage: 350

Adresse: Dr.-Engel-Realschule
Scheerstraße 79-81
73054 Eisingen/ Fils

Ausgabedatum: Juli 2008-07-10

Layout und Druckvorlage: Die Redaktion

Druck: Beck-Druck, Süssen

Konto-Nummer: 257714006
Volksbank Göppingen

GRAFIK
DESIGN
PRINT
MULTIMEDIA

www.success-media.de
FLYER ABSCHLUSS T-SHIRTS
STEMPEL KEFZ-BESCHRIFTUNG BANNER
WEBDESIGN DRUCK TEXTILWERBUNG

success-media

Hallo erstmal...!

Ihr erlebt heute eine absolute Premiere. Zum ersten Mal erscheint die neue Schülerzeitung der Dr.-Engel-Realschule mit dem Namen:

„himmlisch/höllisch“.

An unserer Schule passiert ja jede Menge - klar, denn bei über 700 Schülern muss einiges los sein. Jedes Jahr fahren mehrere Klassen auf Klassenfahrt, begeben sich auf Exkursionen oder veranstalten Feste in unserer Schule.

Allein dadurch gibt es viel zu erzählen. Dies hat sich das Team von „himmlisch/ höllisch“ zur Aufgabe gemacht.

Natürlich werden wir auch über die Schule hinaus berichten. Wir führen Interviews mit angesagten Bands, stellen Filme vor, präsentieren euch neue Produkte, informieren euch über Neues aus den Bereichen Technik und Wissenschaft, aber auch über Stars und Mode. Für jeden sollte etwas dabei sein.

Eigentlich komisch, dass es so lange keine Schülerzeitung mehr gab, aber dies ändert sich nun endlich. Hier findet sich immer ein Platz um über eure Projekte, Unternehmungen oder Ideen zu schreiben. Was euch bewegt, soll hier bekannt gemacht werden...getreu dem Motto:

„Wir sind ein himmlisches Team – und höllisch gut!“



Das SE-Projekt der Klasse 7d

Jedes Jahr führen alle 7. Klassen ein SE-Projekt durch. Hier möchten wir euch das tolle Projekt der Klasse 7d vorstellen, die mit ihren Aktionen kaum vorstellbare 3950,78 € gesammelt haben! Und das Projekt läuft noch bis zum Ende des Schuljahres weiter. Auch die Schülerezeitung möchte nochmal zu Spenden aufrufen.

Weiter Infos findet ihr auf der Schulhomepage:

www.dr-engel-realschule.de

Stand: Juli 08	
Einnahmen durch Arbeit der Klasse 7d ¹⁾	2530,88 €
Spenden von Privatleuten und Firmen	1124,90 €
Spenden von anderen Klassen und der SMV	295,00 €
Gesamt	3950,78 €

- 1)
- 50,- € Teilnahme am SMV-Sommerfest Juli 2007 (Musikalischer Beitrag)
 - 52,- € Lisa Bartl, Sammeln und Verkauf von Misteln
 - 54,- € Danielle Niess und Sina Roth, Hunde ausführen
 - 699,23 € Verkaufsstand mit Bastelartikeln und Weihnachtscafé
 - 937,65 € Organisation und Verkauf der Valentinsherzen (Lollipop-Tag)
 - 178,- € Versteigerung
 - 565,- € Benefizkonzert mit der Schulband, Damn Nerds und Split

Für weitere Spenden:

KSK Göppingen BLZ 610 500 00
Sabine Smeeth Kl. 7d Nr. 1000 40 14 26

Bericht von Magdalena Miller, Kl. 6b



Freizeit



Father Jesu und Nesa Kinder



Besuch in der Schule

SCHOOL OF ROCK...

School of Rock...for India

(Ein Benefizkonzert für Indien)

Am Donnerstag, den 19. Juni 2008 wurde es mal richtig laut an unserer Schule. Schon von draußen ließ sich die rockige Stimmung erahnen, die in der Aula der Realschule herrschte. Weit über 200 Besucher kamen zu diesem tollen Event, das die Klasse 7d mit Frau Smeeth organisiert hatten.

Die Schulband (Alexander Miller, Zacharias Anderson, Simon Kärcher-Drössler und Matthias Fink) eröffnete den Abend, wobei der trendige Gesang von Janina Reik, Natalie Darobos, Carolin Pradela und Maria Ulrich hervorragend zur Musikalität der Band passte. Die Band hatte verschiedene Lieder, vom Rock bis zum Pop, wie zum Beispiel „Shadow of the day“ von Linkin Park und „Fiedls of Gold“ von Eva Cassidy. Die Band begeisterte am Anfang gleich viele Zuschauer, denn es war etwas für jeden Geschmack dabei.

Gleich danach ging es rockig weiter, denn es spielte die Band „Damn Nerds“. Die vier Jungs heizten in der Aula kräftig ein. Am Schlagzeug Simon Kärcher- Drössler (9b), Maximilian Klein (9a) und Phillip Eberling an den Gitarren und am Mikrophon und Achim Deubler (9a) ebenfalls an der Gitarre rockten die Bühne. Sie starteten gleich mit voller Power im ersten Lied „You suck“. Mit dem zweiten Lied „Damn Nerds“ haben sie dann die Zuhörer echt zum Staunen gebracht. Mit „Nothings allright“ und „Feel sun rock“ begeisterten sie die Menge. Alle schrien „Zugabe!“ Als Zugabe spielten die Jungs noch einmal „Damn Nerds“. Erstaunlich, dass dies der erste Auftritt der Band „Damn Nerds“ war, denn sie starteten mit so viel Power, dass alle gleich nach dem ersten Lied fasziniert waren.

Der Hauptact des Abends war „Split“. Die

Band besteht aus vier Jungs. Den Söhnen von Herr Fischer: Krelin, am Schlagzeug und Cedi, an der Gitarre, sowie Faby und Wanka, die beide singen und Gitarre spielen. Sie starteten gleich richtig rockig los. Die sympathischen Jungs zogen mit ihren selbst komponierten Songs Jung und Alt in ihren Bann. Sie sangen mehrere Lieder und brachten die Leute sogar zum Springen und Hüpfen.

Über 560 Euro kamen mit dieser Aktion für einen guten Zweck zusammen, das Geld geht nach Indien für das Waisenhaus NESA.

Es war ein echt geiler Abend und alle waren total begeistert von den drei Bands.

Bericht von Carolin Pradela, Kl. 7a



himmlisch/ höllisch präsentiert:

Die Schulband

Kaum einer weiß heute mehr wie die Schulband gegründet wurde. Deshalb helfen wir hier erstmal nach: Die Schüler Willi Frey, Fabian Maier, Phillip Eberling, Heiko Lindgens, Christine Häußler, Annemarie Häußler und Sarah Mai wollten eine Schulband bilden. Rudi Leichtle und Ute Fischer betreuten die neu gegründete Schulband damals. Seit Oktober 1999 hat dies Frau Smeeth übernommen und bis heute erfolgreich fortgeführt!



Frau Smeeth, die Leiterin der Schulband, beantwortete uns einige Fragen zur Schulband. So wissen wir nun, dass sie bereits seit neun Jahren die Band leitet und das jeden Dienstagabend für ca. zwei Stunden! Dazu kommen zusätzliche Proben vor Auftritten oder Konzerten. Frau Smeeth mag an der Band besonders, dass die Schüler gute Songs auswählen und dass hier Jugendliche zusammen Musik machen, auch wenn nicht alle gelernt haben ein Instrument zu spielen.

Wie unsere Schulband abgeht, könnt ihr im Prinzip bei allen Schulveranstaltungen live erleben, z.B. beim Weihnachtskonzert, bei Discos oder einem Schulhock, aber auch im Schulgottesdienst. Vor Kurzem kam der tolle Auftritt als Vorgruppe der Punkrockband „Split“ dazu.



Simon Kärcher – Drössler Gitarre/ Bass

Klasse: 9b
Geb.: 9.9.1992
Hobbys: Skaten, Gitarre spielen, Schlagzeug spielen
Lieblingsfach: Sport
Lieblingslieder: Living hell Die Ärzte
Instrumente: Gitarre/Bass, Schlagzeug
In der Schulband seit: der 9. Klasse
Lieblingsband: Itchy Poopz Kid
I love: Punk Musik
I hate: Hip Hop

Matthias Fink
Gitarre/ Bass

Klasse: 9d
 Geb.: 24.06.1993
 Hobbys: Gitarre spielen, Tennis, Fußball
 Lieblingsfach: Mathe
 Lieblingslieder: Down with the sickness --> Disturbed
 Instrumente: Gitarre/Bass
 In der Schulband seit: der 6. Klasse
 Lieblingsband: Böhmische Onkelz
 I love: Gitarre
 I hate: Spießer, Langweiler

Carolin Pradela
Gesang

Klasse: 7a
 Geb.: 09.12.1994
 Hobbys: Keyboard spielen, tanzen
 Lieblingsfach: Englisch, Französisch
 Lieblingslieder: Damn Nerds
 Instrumente: Keyboard, Flöte
 In der Schulband seit: der 7. Klasse
 Lieblingsband: Justin Timberlake, Rihanna
 I love: Musik, Bands, Bücher
 I hate: Langweiler

Natalie Darabos
Gesang

Klasse: 10c
 Geb.: 12.04.1992
 Hobbys: Singen, tanzen, shoppen
 Lieblingsfach: Englisch, Sport
 Lieblingslieder: Russische Lieder
 Instrumente: Gitarre
 In der Schulband seit: der 10. Klasse
 Lieblingsband: Christina Aguilera
 I love: House Musik, tanzen
 I hate: Raucher, Gerüchte, Lügen

Schullandheim der Klasse 6b 02.06.08 bis 06.06.08.

1.Tag: Um kurz nach 9Uhr fuhr unser Zug Richtung Bodensee los und gegen 13Uhr waren wir bereits in Ludwigshafen, wo unser Schullandheim lag. Gleich am Montag gingen wir im Bodensee baden. Außerdem sind wir Kanu gefahren und ein Kanu ist sogar gekentert. Danach ging es zurück in unsere alte Villa. Eine Gruppe Mädchen hatte eine Modenschau vorbereitet. Es gab absolut lustige und wunderschöne Models. Danach gingen wir ins Bett. Es wurde noch bis 22.30 Uhr in den Zimmern gespielt. Ab jetzt musste man im Bett liegen, aber man durfte noch bis 23.00 Uhr reden.

2. Tag: Am zweiten Tag sind wir zu den Pfahlbauten, nach Uhldingen. Aber bevor wir die Bauten besichtigten, waren wir in Überlingen einkaufen. Bei der Führung durch die Pfahlbauten haben wir gehört, wann hier Menschen lebten, was sie machten und wie sie die Hütten gebaut haben. Danach sind wir nach Hause und haben ein wunderbares Essen genossen. Die Gruppe, die die Party diesen Abend vorbereitet hat, hatte einen tollen Spiele-Abend vorbereitet.

3. Tag: Am Mittwoch hat es leider geregnet. Eigentlich wollten wir noch einmal ins Strandbad, aber das ging jetzt natürlich nicht. Also gingen wir in ein Hallenbad. Dort war es einfach cool. Da gab es eine 90 Meter lange Reifenrutsche und eine sehr breite, aber kurze Mehrfachrutsche. Es gab auch einen tollen Strudel. Die Party an diesem Abend war auch wieder voller toller Spiele.

4.Tag: Am vorletzten Tag haben wir eine 4-stündige Wanderung zum Sipplinger Berg gemacht. Oben bei der Bodensee-Wasserversorgung machten wir dann eine interessante Führung. Danach bekamen wir sogar ein Glas Bodensee-Wasser und durften

das Glas mitnehmen. Als wir wieder in der Herberge waren, gab es eine sehr leckere Pizza. Gleich nach dem Essen begannen die Vorbereitungen für das Abschlussfest. Wir machten Cocktails und leckere Spieße. Als erstes waren Spiele dran, die den Schülern am meisten gefallen haben. Danach haben wir noch ein Lied gesungen, das unsere Lehrerinnen gedichtet haben. Anschließend galt das Buffet als eröffnet. Es war jetzt schon kurz vor 00.00 Uhr. Und um Mitternacht begann der Geburtstag von Lukas. Das musste natürlich noch kurz gefeiert werden und so gab es Torte und Kindersekt!

5. Tag: Nach einer sehr kurzen Nacht waren alle müde, aber wir mussten schon um 6.00 Uhr aufstehen, um alles zu packen, denn wir mussten wieder heim.

Es war ein tolles Schullandheim am Bodensee, das wir trotz Regen mit bester Laune genossen haben!

Bericht von Magdalena Miller, Kl. 6b



Neuntklässler erkunden ENGLAND auf Studienfahrt

Am Mittwoch, den 28. Mai 2008 ging es für die 51 Schüler der Klassen 9b/c und den drei Begleitlehrern Herr Schirling, Frau Nagel und Frau Schuster nach Exmouth (England), in der Hoffnung der Lehrer bei einigen Schülern dort die Englischkenntnisse zu verbessern.

Nach 18 Stunden Busfahrt und zwei Stunden auf der Fähre kamen alle am Donnerstag in Exmouth an. Exmouth ist ein Seebad im Südwesten Englands und liegt in der Grafschaft Devon, welche an die Grafschaften Cornwall, Somerset und Dorset grenzt. Dort sahen die Schüler ihre Gastfamilien zum ersten Mal und wurden von ihnen mit nach Hause genommen. Hier sollten sie für sieben Tage einen Einblick in den englischen Alltag bekommen. Noch am gleichen Tag schauten sie sich gemeinsam die Stadt genauer an und alle waren vom Meer und dem Strand begeistert. Nach dem Stadtrundgang gingen die Schüler zu ihren Gastfamilien, um dort Abend zu essen und den ersten Tag ruhig ausklingen zu lassen. Die nächsten Tage waren dann durchorganisiert und für jeden Geschmack war etwas dabei. Am Freitag, dem zweiten Tag in England ging es nach Exeter, der Hauptstadt Devons. Der Busfahrer Werner machte aus einer scheinbar endlosen Fahrt eine Route von fühlbaren dreißig Minuten, da er mit seinen Kommentaren und seiner Musik jeden zum Lachen brachte. In Exeter besichtigten die Schüler die „Kathedrale von Exeter“, die berühmt für die älteste astronomische Uhr ist. Danach hatten sie genügend Zeit, um schon ein paar englische Pfund beim Shopping auszugeben. Am nächsten Tag machten alle eine Bootsfahrt im Hafen von Plymouth, bei dem sie Kriegsschiffe und ein mit britischer Flagge bemaltes Haus sahen. Anschließend fuhren sie mit dem Bus in das für sein Gefängnis und seine Ponys bekannte Dartmoor. Es war eine Überraschung, als plötzlich ein Pony mitten auf der engen Straße stand. Auf einem Steinhügel (Haytor), den sie hinaufkletterten, hatten sie einen sehr guten Blick auf das ganze Dartmoor. Am Sonntag, dem Familientag, hatten die Schüler die Möglichkeit mit ihren Gastfamilien etwas zu unternehmen. Manche Schüler trafen sich auch am Strand von Exmouth. Dort spielten sie Volleyball, eine Art Rugby und manche gingen sogar ins Meer schwimmen. Um 19 Uhr trafen sich dann alle vor dem Hallenbad in Exmouth. Dort hatten sie für ein Stunde das Hallenbad für sich alleine und sie konnten sich auf einer Schwimminsel austoben.

Kulinarisch wurde es am Montag. Die Schüler fuhren nach Colyford mit einem Zwischenstopp am Strand von Sidmouth. In Colyford aßen sie eine Spezialität von Devon, die so genannten „Scones“. Das sind kleine süße Brötchen, die man mit Marmelade und einen Löffel „Clotted Cream“ bestreicht. Wenn man dazu dann noch Schwarzen Tee mit Milch und Zucker trinkt, nennt man das ganze „Cream Tea“. Damit das Essen nicht ansetzte, machten sie eine Klippenwanderung zurück nach Exmouth. Am vorletzten Tag besuchten die Schüler noch das „Powderham Castle“ in Kenton. Schon am nächsten Tag mussten alle Schüler ihre Koffer packen und sich von ihren Gastfamilien verabschieden. Sie hatten sich allerdings das Highlight für den Schluss aufgehoben: London. Dort machten sie zunächst eine Stadtrundfahrt und anschließend ging es nochmals zu Fuß zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Um 18 Uhr hieß es dann „Good bye“ England und die Schüler und Lehrer fuhren mit dem Bus nach Dover, um dort auf die Fähre nach Calais zu gelangen. Auf der langen Fahrt durch Frankreich, Belgien und Luxemburg war jedoch allen klar dass sie bald wieder nach England wollen.

Bericht von Katrin Hinderberger, Kl. 9c



Leckeres Essen, das fit macht!

Abwechslungsreiche Ernährung macht fit, weil viele wichtige Vitamine und Nährstoffe darin enthalten sind, die wir Menschen zum Leben brauchen. Vitamine und Nährstoffe geben uns Energie und Power.

Der Erdbeerkuchen spendet dir durch die Erdbeeren Vitamine und Energie. Der Teigboden enthält Kohlenhydrate, die deinem Körper ebenfalls Energie spenden! Dieser Sommerkuchen gelingt schnell und ist besonders lecker.

Schneller Erdbeerkuchen

Zutaten für **8 Stücke**

Für den Teig:

- 150 g Mehl
- 75 g Butter
- 35 g feiner Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Ei
- 1 Prise Salz

Für den Belag:

- 400 g Erdbeeren
- 2 EL feingeriebene Löffelbiskuits
- 6 EL Johannisbeergelee

1) Alle Teigzutaten mit 40 ml lauwarmen Wasser zu einem glatten Teig kneten und in eine Folie einwickeln und ca.30 Min. im Kühlschrank ruhen lassen.

2) Den Backofen auf 190 Grad (Umluft 170 Grad) vorheizen. Den Teig auf einem mit Mehl bestäubtem Backblech (Ø ca. 22 cm) ausrollen und den Boden mehrmals mit einer Gabel einstechen. Ein Stück Backpapier über den Teig legen und mit Hülsenfrüchten beschweren. Ca. 20 Min. backen.

3) Die Erdbeeren waschen, abtrocknen und putzen. Große Früchte einmal halbieren,

kleine Früchte können ganz bleiben. Den Teigboden aus dem Ofen holen, Hülsenfrüchte und Backpapier entfernen und den Boden mit Löffelbiskuit bestreuen. Danach die Erdbeeren darauf legen. Für den Guss das Johannisbeergelee mit 2 EL Wasser aufkochen und den Kuchen damit überziehen.

4) Gutes Gelingen und guten Appetit!

Rezept von Natalie Hierath, Kl. 7a



(Quelle: Zeitschrift „Lisa Kochen & Backen“)

Dazu passend...

Alkoholfreier roter Caipirinha Cocktail

Zutaten für 1 Glas: ½ Limette
Zitronensprudel
Kirschsafft
Himbeersaft

Zubereitung:

Eine ½ Limette vierteln und in das Glas geben, danach den Zitronensprudel dazugeben, bis das Glas 2/3 voll ist. Mit dem Kirschsafft und dem Himbeersafft das Glas auffüllen.

Tipp:

Mit Zitronenscheibe und Eiswürfel dekorieren.

von: Harkiran Sahota und Natalie Hierath | Klasse: 7a

(Quelle: cocktail-rezepte-4u.de)



Interview mit *Stella Salato*



Ex-Kandidatin von DSDS Stella Salato (22) hat Lucia von himmlisch/höllisch ein exklusives Interview gegeben. Stella hat vor DSDS eine Ausbildung zur Mediengestalterin gemacht und ist zurzeit leider arbeitslos.

himmlisch/höllisch: **Wie war es in der Villa mit den anderen Kandidaten?**

Stella: *Manchmal bisschen laut, war aber auch lustig. Manchmal auch anstrengend, aber schön. Wir haben uns alle schön verstanden und haben auch alle zusammen geübt.*

himmlisch/höllisch: **Hat diese DSDS-Sache zwischen dir und deinem Freund viel verändert?**

Stella: *Eigentlich nicht, es hat nur gezeigt dass wir auch mit Entfernungen gut klarkommen und dass wir zusammenhalten.*

himmlisch/höllisch: **Wer hat dich am meisten motiviert und unterstützt?**

Stella: *Natürlich mein Freund und meine Familie.*

himmlisch/höllisch: **Wer war deine beste Freund/in in der Villa?**

Stella: *Hatte ich keine richtige, aber die Leute, mit denen ich gut auskam, waren: Sarah, Rania und Monika.*

himmlisch/höllisch: **Macht es dich stolz wenn du hörst, dass deine Fans haben ein Forum gebildet haben?**

Stella: *Jaaaa klaaaar! Es ist sehr schön wenn man so was liest, aber leider kam ich noch nicht dazu es zu beantworten. Das werde ich aber bald machen.*

himmlisch/höllisch: **Wer fehlt dir am meisten von der Villa?**

Stella: *Momentan ist es Rania.*

himmlisch/höllisch: **Wie ist es wenn du in die Öffentlichkeit gehst?**

Stella: *Ich werde viel angesprochen, viele wollen auch ein Foto von mir oder Autogramme. Manche laufen mir und meinem Freund Francesco hinterher. (lacht)*

himmlisch/höllisch: **Ehrlich, nervt es dich manchmal, dass wenn du in rausgehst dich alle ansprechen?**

Stella: *Nein, eigentlich nicht. Ich finde es schön, aber auch ein bisschen komisch, weil es nicht so wie früher ist. Aber eigentlich schon schön.*

himmlisch/höllisch: **Was machst du an schlechten Tagen, wie z.B. als du rausgeflogen bist?**

Stella: *Ich wollte eher allein sein, wollte nachdenken und Ruhe für mich haben.*

himmlisch/höllisch: **Haben dich die DSDS-Kandidaten getröstet oder lieber in Ruhe gelassen?**

Stella: *Eher in Ruhe gelassen, aber dann am nächsten Tag haben wir schon wieder geredet. Da bin ich auch noch auf sie zugegangen und da haben sie mich dann getröstet.*

himmlisch/höllisch: **Hat dir irgendjemand schon ein Plattenvertrag angeboten?**

Stella: *Bis jetzt habe ich schon Angebote bekommen, aber nicht welche von denen ich sagen kann: Boah schön, das will ich. Also ich bin nicht begeistert davon.*

himmlisch/höllisch: **Wie hast du dich gefühlt als du rausgeflogen bist?**

Stella: *Nicht so gut, ich war traurig. Ich habe es an dem Abend auch nicht erwartet. Es war nicht so leicht.*

himmlisch/höllisch: **Hat dir die Tour mit den DSDS-Kandidaten gefallen?**

Stella: *Ja, die war toll! Aber auch anstrengend, es gab viele Termine und es war mal eine andere Erfahrung.*

himmlisch/höllisch: **Hattest du viele Fans?**

Stella: *Es geht, ich hatte eher nicht so viele Kinder wie Benni. Eher mehr erwachsenes Publikum.*

himmlisch/höllisch: **Wen fandest du von der Jury am besten?**

Stella: *Anja und Bär. Anja ist eine ganz liebe Frau. Bär ist auch ein sehr netter.*

himmlisch/höllisch: **Und was ist mit Dieter Bohlen?**

Stella: *Wenn die Kamera aus war, war er ganz nett, aber sobald die Kamera an war, war er nicht mehr so sympathisch. So als ob er zwei Gesichter hätte.*

„Wir hatten uns einfach mal im Keller getroffen und ein bisschen gespielt“

Interview mit Krelin (Quirin) und Cedi (Cedric) von „Split“

himmlisch/höllisch: *Wie lange gibt es schon die Band Split?*

Krelin: Also uns gibt es seit Mai 2006. Damals haben wir aber noch gecovered. Eigene Songs schreiben wir seit Januar 2007. Vor kurzem gab es noch einen Wechsel an der Gitarre, aber so wie wir jetzt sind, bleibt es.

himmlisch/höllisch: *Wie seid ihr dazu gekommen eine eigene Band zu gründen? (Wer hatte die Idee?)*

Krelin: Das war ganz spontan. Wir hatten uns einfach mal im Keller getroffen und ein bisschen gespielt – Und es hat einfach Spaß gemacht.

himmlisch/höllisch: *Wie viele Auftritte im Jahr habt ihr?*

Cedi: Letztes Jahr waren es knapp 30. Aber wir schauen natürlich, dass es von Jahr zu Jahr mehr werden.

himmlisch/höllisch: *Krelin, wie lange spielst du schon Schlagzeug?*

Krelin: Ich habe jetzt seit 4 Jahren Schlagzeugunterricht.

himmlisch/höllisch: *Was für Instrumente könnt ihr spielen?*

Krelin: Also, ich spiel hauptsächlich Schlagzeug, aber kann auch Percussion, wie Cajon spielen.

Cedi: Ich spiele hauptsächlich Gitarre, aber ich kann auch etwas Bass spielen.

himmlisch/höllisch: *Wie lange spielst du schon Gitarre?*

Cedi: Ganz ehrlich gesagt, ich weiß es nicht genau. Ich hab zwischendurch auch 2-3 Mal aufgehört, als ich noch kleiner war. Aber man

kann sagen seit ich in der Band spiele, spiele ich richtig Gitarre.

himmlisch/höllisch: *Wie viele CD's habt ihr schon produziert?*

Cedi: Vor kurzem ist unsere 2. CD „Punk Poetic“ herausgekommen, die man auch bei uns kaufen kann.

himmlisch/höllisch: *Was sind eure Hobbys?*

Krelin: Bei mir ist der Mittelpunkt das Schlagzeug und die Musik. Nebenbei fahre ich aber auch Skate- und Snowboard und engagiere mich im Jugendhaus Talx in Eislingen.

Cedi: Bei mir dreht sich alles hauptsächlich um die Musik. Manchmal fahre ich auch noch Skateboard und im Winter Snowboard. Basketball hab ich auch mal im Verein gespielt, aber seit der Band hab ich keine Zeit mehr dazu. Außerdem engagiere ich mich wie mein Bruder im Jugendhaus Talx.

himmlisch/höllisch: *Was sind eure Lieblingsfächer in der Schule? Welche Fächer könnt ihr nicht leiden?*

Krelin: Bei mir stehen die Sprachen im Vordergrund. Französisch und Englisch, aber natürlich auch Musik. Physik ist ein Fach, das ich nicht wirklich leiden kann.

Cedi: Bei mir stehen ebenfalls die Sprachen im Mittelpunkt. Aber Sport und Biologie sind auch sehr wichtig für mich. Eigentlich gibt es keine Fächer, die ich nicht mag.

himmlisch/höllisch: *Was wollt ihr mal beruflich machen?*

Krelin: Also bei mir muss es auf jeden Fall etwas mit Musik oder Sprachen sein. Am besten natürlich beides kombiniert. Aber genaue Vorstellungen habe ich noch nicht.

Cedi: Ich hab ganz ehrlich gesagt keine Ahnung was ich mal machen will. Ich lass einfach alles auf mich zukommen.

himmlisch/höllisch: Was ist euer heutiger Lieblingsfilm/Liebingsserie?

Krelin: Ganz klar! – Die Simpsons
Cedi: Ebenfalls – Die Simpsons

himmlisch/höllisch: Wann habt ihr Geburtstag?

Krelin: Am 10. August (1991)
Cedi: Am 7. Oktober (1989)

himmlisch/höllisch: Was sind eure Lieblingslieder/CDs? Was für Musik hört ihr zurzeit?

Krelin: Also ich hör eigentlich recht viel, aber vor allem Pop-Punk. Meine Lieblingsband zurzeit ist „All Time Low“. Und „Blink 182“ ist und bleibt ein „All-Time-Hero“.

Cedi: Ich höre vor allem Pop-Punk, aber bin eigentlich allen Musikrichtungen aufgeschlossen. Meine Lieblingsbands wechseln sich immer ab, aber „Blink 182“ ist einfach Standard. „Sum 41“ ist mein „All-time-Hero“.

himmlisch/höllisch: Wie ist es einen Vater zu haben, der Direktor ist?

Krelin: Naja, also ein so großen Unterschied macht das nicht ?
Cedi: Ist wie ein ganz normaler Vater.

himmlisch/höllisch: Habt ihr noch mehr Geschwister?

Krelin & Cedi: Nee, nur wir beide.

himmlisch/höllisch: Was findet ihr an einer Band so toll?

Krelin & Cedi: Also, es ist einfach die Tatsache Musik machen zu können. Kreativ beim Lieder schreiben zu sein und natürlich den Leuten vor der Bühne Spaß zu bereiten.

himmlisch/höllisch: Was ist euer Liebessessen?

Krelin: So ein richtiges Liebessessen hab ich eigentlich nicht, aber Fast Food a' la McDonalds und Burger King ist schon immer gut – Das Essen zuhause natürlich auch :)

Cedi: Alles was gut schmeckt :)

himmlisch/höllisch: Verbringt ihr viel Zeit miteinander?

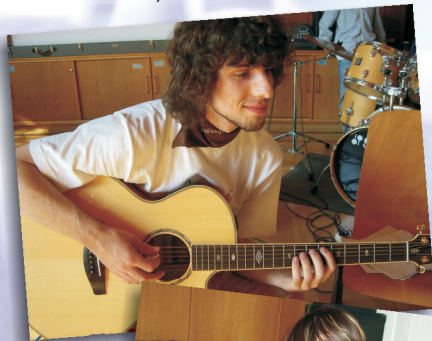
Krelin & Cedi: Durch die Band ist es eigentlich immer mehr geworden. Man ist eben bei Proben und Auftritten immer zusammen. Aber durch die Band jetzt auch öfters in der Freizeit.

himmlisch/höllisch: Wer kennt sich in der Musik mehr aus?

Krelin: Also ich glaube ich befasse mich noch etwas mehr mit Musik als mein Bruder.

himmlisch/höllisch: Welche Band mögt ihr? Wer ist euer Vorbild?

Krelin & Cedi: So richtige Vorbilder haben wir eigentlich nicht. Wir bekommen aber viele Einflüsse von unseren Lieblingsbands und von der Musik, die wir zurzeit hören.



Chucks oder Vans?

himmlisch/höllisch hat eine Umfrage in den Klassen 8a, b und d durchgeführt, um deren Geschmack in Sachen Mode zu erforschen. Das Ergebnis zeigt deutlich die Trends. Von Streifen über Lederjacken bis hin zur Farbe Lila sind unsere 8.Klässler sehr modebewusst! Wir präsentieren euch hier die Ergebnisse der Umfrage:

1. Chucks oder Vans
2. Schlaghosen oder Röhrenjeans
3. Pink oder Lila
4. Punkte oder Streifen
5. Jeanshosen oder Stoffhosen
6. Stoffjacken oder Lederjacken
7. Capies oder Mützen

Ergebnis:

- 1.Chucks
- 2.Röhrenjeans
- 3.Lila
- 4.Streifen
- 5.Jeanshosen
- 6.Lederjacken
- 7.Capies

Umfrage von Rabia Celik, Kl. 7c

Nude-look

Der Nude-look bezeichnet das „Wie-ungeschminkt-Aussehen“. Die Naturtöne braun, beige und bronze sind ein Muss. Auf grelle Farben wie zum Beispiel rot sollte jedoch verzichtet werden. Oft wird das Make-up gleich noch mit über die Lippen geschminkt, um im ganzen Gesicht den gleichen Hautton zu haben. Das Beste ist, aber nude steht einfach jedem!

Eva Zeitvogel, 7c

MODE & WÄSCHE
F+S
ISCHER TEGMAIER

Gingen + Donzdorf

Gingen 0 71 62 / 9 33 61 - 0 · Donzdorf 0 71 62 / 2 95 85

*Das freundliche
Textilhaus!*

**Textilhaus
JOOS**

Eislingen

Eislingen 0 71 61 / 81 51 85

Gesichtsmasken

Die meisten Jugendlichen legen großen Wert auf gutes Aussehen, deshalb hat sich das Team der „lifestyle“-Rubrik auf die Suche nach Gesichtsmasken gemacht. Wir wollen, dass ihr noch besser ausseht und mit eurem Aussehen zufrieden seid. Diese Masken könnt ihr einfach zu Hause mit (meist) einfachen Zutaten zubereiten. Über Fotos und Ergebnisse würden wir uns sehr freuen, diese drucken wir auf Wunsch in der nächsten Ausgabe ab!

Also viel Spaß!

Reinigungsmaske:

Diese Maske sollte einmal die Woche angewendet werden. Die Herstellung ist ganz einfach: 1TL Honig, 2EL Pflanzenöl, 25g gemahlene Sonnenblumenkerne und 1EL heißes Wasser gut mischen. Dann die Mischung auf die Haut legen und gut durchtrocknen lassen. Anschließend mit warmem Wasser gut abspülen.

Apfelmaske gegen fettige Haut:

Für die Maske einfach einen Apfel reiben und 1TL Honig hinzufügen. Dann auf das Gesicht auftragen, am besten in liegender Haltung, und nach ca. 25 Minuten die Maske entfernen und mit lauwarmen Wasser das Gesicht abwaschen.

Quarkmaske gegen trockene Haut

Die Herstellung der Maske ist etwas schwieriger. Eine halbe Avocadofrucht pürieren. Dann 1TL Zitronensaft und 1EL Magerquark hinzufügen. Anschließend Buttermilch hinzufügen und alles rühren bis es ein glatter dicklicher Brei entsteht. Die Maske auftragen und nach 10 Minuten wieder entfernen.

Bienenhonigmaske gegen unreine Haut:

Bei extremer unreiner Haut die Bienenhonigmaske wöchentlich verwenden. 3EL Wasser lauwarmer Milch, 1EL Bienenhonig und 5EL Weizenvollkornmehl zu einem sämigen Brei verrühren. Den Brei auf das Gesicht auftragen und nach 20 Minuten abrubbeln. Anschließend das Gesicht mit Wasser abwaschen.

Quelle: Rezeptsammlung.net

Bericht von Eva Zeitvogel, Kl. 7c

Woher kommt der Saft aus der Dose?

Die ganze Welt redet über Energie, doch wer weiß schon wirklich was das ist? Heute, im Gegensatz zu früher, ist elektrischer Strom etwas Alltägliches. Wir verwenden ihn zum Antreiben von elektrischen Geräten wie z.B. Fernseher, Radio, Computer, zum Aufladen von diversen Akkus, wir brauchen ihn für Licht wenn es dunkel wird oder wenn wir Licht für bestimmte Tätigkeiten benötigen. Telefon und Internet funktionieren ohne Strom nicht.

Woher kommt das Unsichtbare aus der Steckdose? Und wie wird es hergestellt? Elektrischer Strom kann verschiedenartig hergestellt werden. In Heizkraftwerken (HKW) werden z.B. Kohle, Müll, Öl oder Gas verbrannt. In Atomkraftwerken (AKW) nutzt man die Wärmeenergie, die bei der Atomkernspaltung entsteht. Aber eigentlich funktionieren die beiden Kraftwerke fast gleich: sie erzeugen Wärme, mit der Wasser erhitzt und zum Verdampfen gebracht wird. Dieser Wasserdampf treibt eine riesige Dampfturbine an, die wiederum versetzt eine Welle in Drehung, welche dann einen Stromgenerator (großer Dynamo) antreibt. Der so erzeugte Strom gelangt dann an einen Transformator, damit wenig Elektrizität verloren geht. Der Strom wird dann über Hochspannungsleitungen über weite Strecken transportiert. In der Nähe von Orten gelangt der Strom wieder an einen Transformator und erzeugt, die für den Verbraucher nötige Spannung. Strom

wird auch durch Photovoltaik(Solarenergie), Wind- und Wasserkraft erzeugt.

Bericht von Ardian Ponik, 7e



Zeckengefahr im Sommer

In diesem Sommer herrscht wieder besonders in Baden-Württemberg Zeckengefahr. Zecken übertragen aufgrund ihrer Lebensweise häufig Krankheiten zwischen ihren Wirten, ohne selbst krank zu sein. Ein Zeckenbiss ist also eine Verletzung, mit der ihr nicht leichtfertig umgehen solltet!

Hier einige Infos zu Zecken:

Merkmale: Zecken haben acht Beine

Verhalten: Sowohl männliche als auch weibliche Zecken saugen Blut. Bei Männchen dauert eine Blutmahlzeit in der Regel nur einige Tage. Weibchen brauchen jedoch mehr Blut für die Eiablage. Ihre Blutmahlzeit kann ungestört bis zu einer Woche dauern. Nach einer ausreichenden Blutmahlzeit können vor allem weibliche Zecken eine Größe von bis zu 3 cm erreichen. Bei Menschen sind besonders der Haaransatz und die feine Haut hinter den Ohren ein beliebtes Ziel der Zecken. Nach der Blutmahlzeit lassen sie sich einfach fallen.

Ihre Feinde:

- Extrem kalte Winter (< -20° C).
- Fadenwürmer
- Vogelarten, die Zecken fressen.
- Kleine parasitische Wespen.

Jetzt noch einige Tipps:

So schützt ihr euch:

- Tragt helle und geschlossene Kleidung und eine Kopfbedeckung
- Kontrolliert nach Spaziergängen oder Wanderungen durch hohes Gras euren Körper
- Fasst keine Wildtiere an

Das solltet ihr lassen: Bei einem Zeckenbiss nützen Hausmittel gar nichts. Außerdem gilt: Finger weg von Öl und Klebeband! Wenn ihr die Zecke mit Klebeband beklebt oder mit Öl betröpfelt wird es nicht besser, sondern viel, viel schlimmer. Genau so schlimm ist es die Zecke einfach heraus zu ziehen. Dazu sollte man eine spezielle Pinzette benutzen!

Ihr könnt euch auch beim Arzt über eine Zeckenimpfung Informieren!!!

Bericht von Harkiran Sahota, Kl. 7a
(Quelle: Wikipedia und Apothekenzeitschrift)

An: Oliver Kupka
Haii Schatz!
Ich lieb dich voll.
Bisch mir voll wichtig schatz.
Love you bussy!
Tuana

An: Alessandro Bonaffini
Hi Alessandro, wie geht's dir.
Mir gehts gut, dir hoffentlich
auch.
Mirko Bonelli

Ich grüße:
Maxi haben, Maureen Auras,
Alexander Getto, Fatih Bozer,
Tuana Bayram, Jonas Glatz,
Tobias Markwart, Marcel Fink,
Marcel Müller, Sophie Auras,
Larissa Lezzi, Semmy Grupp
Eure Larissa Habelsberger 6b

An: Phillip Nagel
Hi Philli!!!!
Wie geht's? murat = Tim B. xD
lol
Tim D.

An : Amani, Nur Eid und Melanie
Hi! Wie geht's?
Hab euch lieb!!
Nadie S.

An alle meine Freunde: Ihr seid
die besten Freunde der Welt
I lüpp euch <3
Eure Jana K.

Liebe Ann-Kathrin und Megan, ich
liebe euch beide! Eure Marion, 6c

Ich will meine ganze Familie
grüßen, besonders meine Oma und
meinen Opa! Euer Ozan, 7e

Ich grüße meine
Fußballmannschaft vom 1. FC
Eislingen und die Trainer! Philipp
Kretschmer, 7e

Oliver Korpak grüßt Josh G. und
Vanessa

Meine Hamsterbacke, ich liebe
dich! Süzze nwly bisch mir übel
wichtig! Auch Seli, Lisa, Simi und
Lussy! Lieb euch! Kussi, Ines, 7e

Ich will Marc, Selina und Simona
grüßen! Lisa, 7e

Selina grüßt Lisa, Simona und Ines!

Herzliche Grüße an Frau V. von
Danny

Scherzfragen

1. Welcher Abend fängt schon am Morgen an?
2. Womit enden alle Ferien?
3. Was ist die Mehrzahl von Baum?
4. Was ist Wind?
5. Wer hat die meisten Kinder?
6. Welche Kunden kaufen nie ein?
7. Wo liegt der Hase am wärmsten?
8. Welcher Ring hat zwei Enden und kann schwimmen?
9. In welchem Fall gibt $3+3=10$?
10. Rostet Gold wenn man es im Regen liegen lässt?

von Bhavan Sahota, Kl. 7c

1. Sonnabend (Samstag)
2. Mit N
3. Wald
4. Luft, die es eilig hat!
5. Die Kindergärtnerin
6. Die Urkunden
7. In der Pfanne
8. Der Hering
9. In keinem Fall
10. Nein, es wird gestohlen

Lehrerrätsel

Gewinnspiel!

Beatles und Queen aus dem Lehrerzimmer???

Wir haben hier für euch ein kleines Lehrerrätsel. Zu wem gehören die folgenden Lieblingslieder und Lieblingsfilme? Wie gut kennt ihr eure Lehrer?

1. Lieblingsfilme: Krimis

Lieblingsmusik: Beatles, Rolling Stones, Bee-Gees

2. Lieblingsfilm: Memento

Lieblingsmusik: alles außer Volksmusik und Heavy Metall

3. Lieblingsfilme: 4 Hochzeiten und ein Todesfall, Die wunderbare Welt der Amélie

Lieblingsmusik: Klassische Musik, Queen, Beatles, französische Chansons

Um es nicht ganz so schwierig zu machen, geben wir euch verschiedene Namen vor:

Frau Gläser, Frau Marcack, Frau Thauer, Herr Ripberger, Herr Lehmann

Wer die Lösung herausfindet, kann sie mit Namen und Klasse versehen auf einem Zettel in unsere Box bei Frau Molter einwerfen. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Der Gewinner wird im Herbst bekannt gegeben und erhält die nächste Ausgabe kostenlos!

Viel Glück!!

von Vanessa Höfle, 7c



Schuh-verlässlich
kauft man bei
traum
Schuhhaus
Gartenstr. 7, Tel. 07161/815024
73054 Eislingen



Wir sind für Sie da, wenn es um Schuhe geht,
persönlich, mit fachlichem Können,
und mit den Leistungen,
die Europas großer Schuhverbund
Nord-West-Ring bietet.

hairstyle

by Uğur

57/2

hauptstraße 57/2
73084 salach

fon
07162 - 4 56 24

fax
07162 - 94 55 58



EXPRESS YOUR OWN BEAUTY!

MANHATTAN MYBOX

Die perfekte Farbauswahl zum selber zusammenstellen in einer bezaubernden Box.
Für jeden Style genau das richtige Produkt, ob Eyeshadow, Eyeliner, Concealer oder Rouge.

Entdecken Sie Ihre individuelle Schönheit und perfekt auf Ihren Typ abgestimmte Beautytips
im neuen professionellen BEAUTY GUIDE auf WWW.MANHATTAN-COSMETICS.COM

Schweißtechnik

Vertrieb • Service

- Schweiß- und Schneidanlagen • MIG/MAG/WIG/Plasma
- Elektrodenschweißinverter • Autogengeräte
- Absauganlagen • Schweißzubehör u. Schweißfische
- Arbeitsschutz • Schweißzusatzwerkstoffe
- Automation u. Robotertechnik • Industriegas

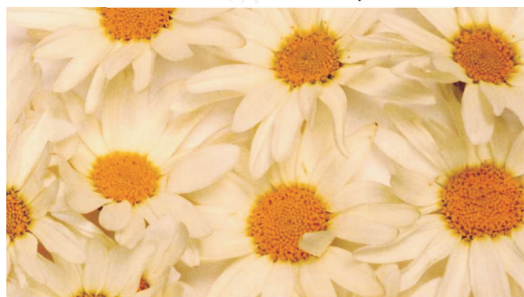
Joh. Benning GmbH • Schweißtechnik • Daimlerstr. 3 • D-73054 Eisingen

Telefon +49 (0)7161 / 83044 • Telefax +49 (0)7161 / 83749

e-Mail: info@benning-gmbh.de • Internet: www.benning-gmbh.de



Unsere Neuen Öffnungszeiten
 > Mo. - Die. - Mi. - Vormittags <
 > Auslieferung hochwertiger Speiseöle <
 Laden
 Mo. - Die. - Mi. Nachmittags
 von 14.30-18.00 Uhr
 Do. 9.00-12.30 u. 14.30-18.00 Uhr
 Fr. 8.00-12.30 u. 14.30-18.00 Uhr
 Sa. 8.30-12.30 Uhr
 und nach Vereinbarung



Käs-Krickl-Tee + hochwertige Speiseöle
 Kronprinzstr. 31 73054 Eisingen Fils
 Tel. u. Fax 07161 - 5078314

Hello Kitty

T-SHIRT

viele Sommerfarben

~~19,95~~

jetzt
nur
noch

9,95€



Madonna **MUSTANG** JEANS

ascari

s.Oliver

PIONEER
AUTHENTIC JEANS

JEANS CENTER
104

Eisingen, Hauptstr. 104
Tel. 07161 / 81 77 01

P direkt am Haus

Mo - Fr 9.00 bis 12.00 • 14.00 bis 18.00 Uhr
Do - Fr bis 19.00 Uhr • Sa 9.00 bis 14.00 Uhr



Statt leerer Taschen -
ein volles Konto mit Zukunft.

 **Kreissparkasse
Göppingen**

Taschengeld, Geld von Oma und das erste selbst verdiente vom Rasen mähen gehören aufs Konto mit Zukunft. Da ist es sicher, bringt Zinsen und du kommst jederzeit dran, wie die „Großen“. Und im KNAX-Klub bist du auch gleich dabei. Dort erwarten dich tolle Events, alle zwei Monate das KNAX-Comic Heft mit Geschichten von Didi und Dodo, Wettbewerbe und vieles mehr! Hol dir dein Konto mit Zukunft.



BÜCHERINSEL

Die **Bücherinsel** hat immer was!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 9.00 – 12.30

Mo. - Fr. 14.00 - 18.00

■ Margit Franz
Hauptstrasse 53
73054 Eislingen

Tel.: 07161/87608

Fax: 07161/990774

» ...sorgen dafür, dass mich meine Mutter nicht mehr abnerven kann! Wenn ich meinen Führerschein habe, kann sie warten – und zwar auf ihr Auto! «



VR FührerscheinSparplan

Sparpläne

Schon ab monatlich

25,- €



Für Julia E., wie ihre ganze Familie Teilhaberin der Volksbank, machen wir den Weg frei. Mit dem VR FührerscheinSparplan hat sie das Geld für den Führerschein zusammen, wenn sie 18 Jahre alt wird. Dann ist sie unabhängig und kann losfahren, wann immer sie will – und wenn sie ständig Mamas Auto nimmt, finden wir für ihre Mutter auch noch eine Lösung. Für ein Neues zum Beispiel...

Wann dürfen wir für Sie den Weg freimachen?

Mehr Infos unter
www.volksbank-goeppingen.de

**Volksbank
Göppingen eG** 

Interview mit *Stella Salato*



Ex-Kandidatin von DSDS Stella Salato (22) hat Lucia von himmlisch/höllisch ein exklusives Interview gegeben. Stella hat vor DSDS eine Ausbildung zur Mediengestalterin gemacht und ist zurzeit leider arbeitslos.

himmlisch/höllisch: **Wie war es in der Villa mit den anderen Kandidaten?**

Stella: *Manchmal bisschen laut, war aber auch lustig. Manchmal auch anstrengend, aber schön. Wir haben uns alle schön verstanden und haben auch alle zusammen geübt.*

himmlisch/höllisch: **Hat diese DSDS-Sache zwischen dir und deinem Freund viel verändert?**

Stella: *Eigentlich nicht, es hat nur gezeigt dass wir auch mit Entfernungen gut klarkommen und dass wir zusammenhalten.*

himmlisch/höllisch: **Wer hat dich am meisten motiviert und unterstützt?**

Stella: *Natürlich mein Freund und meine Familie.*

himmlisch/höllisch: **Wer war deine beste Freund/in in der Villa?**

Stella: *Hatte ich keine richtige, aber die Leute, mit denen ich gut auskam, waren: Sarah, Rania und Monika.*

himmlisch/höllisch: **Macht es dich stolz wenn du hörst, dass deine Fans haben ein Forum gebildet haben?**

Stella: *Jaaaa klaaaar! Es ist sehr schön wenn man so was liest, aber leider kam ich noch nicht dazu es zu beantworten. Das werde ich aber bald machen.*

himmlisch/höllisch: **Wer fehlt dir am meisten von der Villa?**

Stella: *Momentan ist es Rania.*

himmlisch/höllisch: **Wie ist es wenn du in die Öffentlichkeit gehst?**

Stella: *Ich werde viel angesprochen, viele wollen auch ein Foto von mir oder Autogramme. Manche laufen mir und meinem Freund Francesco hinterher. (lacht)*

himmlisch/höllisch: **Ehrlich, nervt es dich manchmal, dass wenn du in rausgehst dich alle ansprechen?**

Stella: *Nein, eigentlich nicht. Ich finde es schön, aber auch ein bisschen komisch, weil es nicht so wie früher ist. Aber eigentlich schon schön.*

himmlisch/höllisch: **Was machst du an schlechten Tagen, wie z.B. als du rausgeflogen bist?**

Stella: *Ich wollte eher allein sein, wollte nachdenken und Ruhe für mich haben.*

himmlisch/höllisch: **Haben dich die DSDS-Kandidaten getröstet oder lieber in Ruhe gelassen?**

Stella: *Eher in Ruhe gelassen, aber dann am nächsten Tag haben wir schon wieder geredet. Da bin ich auch noch auf sie zugegangen und da haben sie mich dann getröstet.*

himmlisch/höllisch: **Hat dir irgendjemand schon ein Plattenvertrag angeboten?**

Stella: *Bis jetzt habe ich schon Angebote bekommen, aber nicht welche von denen ich sagen kann: Boah schön, das will ich. Also ich bin nicht begeistert davon.*

himmlisch/höllisch: **Wie hast du dich gefühlt als du rausgeflogen bist?**

Stella: *Nicht so gut, ich war traurig. Ich habe es an dem Abend auch nicht erwartet. Es war nicht so leicht.*

himmlisch/höllisch: **Hat dir die Tour mit den DSDS-Kandidaten gefallen?**

Stella: *Ja, die war toll! Aber auch anstrengend, es gab viele Termine und es war mal eine andere Erfahrung.*

himmlisch/höllisch: **Hattest du viele Fans?**

Stella: *Es geht, ich hatte eher nicht so viele Kinder wie Benni. Eher mehr erwachsenes Publikum.*

himmlisch/höllisch: **Wen fandest du von der Jury am besten?**

Stella: *Anja und Bär. Anja ist eine ganz liebe Frau. Bär ist auch ein sehr netter.*

himmlisch/höllisch: **Und was ist mit Dieter Bohlen?**

Stella: *Wenn die Kamera aus war, war er ganz nett, aber sobald die Kamera an war, war er nicht mehr so sympathisch. So als ob er zwei Gesichter hätte.*

„Wir hatten uns einfach mal im Keller getroffen und ein bisschen gespielt“

Interview mit Krelin (Quirin) und Cedi (Cedric) von „Split“

himmlisch/höllisch: *Wie lange gibt es schon die Band Split?*

Krelin: Also uns gibt es seit Mai 2006. Damals haben wir aber noch gecovered. Eigene Songs schreiben wir seit Januar 2007. Vor kurzem gab es noch einen Wechsel an der Gitarre, aber so wie wir jetzt sind, bleibt es.

himmlisch/höllisch: *Wie seid ihr dazu gekommen eine eigene Band zu gründen? (Wer hatte die Idee?)*

Krelin: Das war ganz spontan. Wir hatten uns einfach mal im Keller getroffen und ein bisschen gespielt – Und es hat einfach Spaß gemacht.

himmlisch/höllisch: *Wie viele Auftritte im Jahr habt ihr?*

Cedi: Letztes Jahr waren es knapp 30. Aber wir schauen natürlich, dass es von Jahr zu Jahr mehr werden.

himmlisch/höllisch: *Krelin, wie lange spielst du schon Schlagzeug?*

Krelin: Ich habe jetzt seit 4 Jahren Schlagzeugunterricht.

himmlisch/höllisch: *Was für Instrumente könnt ihr spielen?*

Krelin: Also, ich spiele hauptsächlich Schlagzeug, aber kann auch Percussion, wie Cajon spielen.

Cedi: Ich spiele hauptsächlich Gitarre, aber ich kann auch etwas Bass spielen.

himmlisch/höllisch: *Wie lange spielst du schon Gitarre?*

Cedi: Ganz ehrlich gesagt, ich weiß es nicht genau. Ich hab zwischendurch auch 2-3 Mal aufgehört, als ich noch kleiner war. Aber man

kann sagen seit ich in der Band spiele, spiele ich richtig Gitarre.

himmlisch/höllisch: *Wie viele CD's habt ihr schon produziert?*

Cedi: Vor kurzem ist unsere 2. CD „Punk Poetic“ herausgekommen, die man auch bei uns kaufen kann.

himmlisch/höllisch: *Was sind eure Hobbys?*

Krelin: Bei mir ist der Mittelpunkt das Schlagzeug und die Musik. Nebenbei fahre ich aber auch Skate- und Snowboard und engagiere mich im Jugendhaus Talx in Eislingen.

Cedi: Bei mir dreht sich alles hauptsächlich um die Musik. Manchmal fahre ich auch noch Skateboard und im Winter Snowboard. Basketball hab ich auch mal im Verein gespielt, aber seit der Band hab ich keine Zeit mehr dazu. Außerdem engagiere ich mich wie mein Bruder im Jugendhaus Talx.

himmlisch/höllisch: *Was sind eure Lieblingsfächer in der Schule? Welche Fächer könnt ihr nicht leiden?*

Krelin: Bei mir stehen die Sprachen im Vordergrund. Französisch und Englisch, aber natürlich auch Musik. Physik ist ein Fach, das ich nicht wirklich leiden kann.

Cedi: Bei mir stehen ebenfalls die Sprachen im Mittelpunkt. Aber Sport und Biologie sind auch sehr wichtig für mich. Eigentlich gibt es keine Fächer, die ich nicht mag.

himmlisch/höllisch: *Was wollt ihr mal beruflich machen?*

Krelin: Also bei mir muss es auf jeden Fall etwas mit Musik oder Sprachen sein. Am besten natürlich beides kombiniert. Aber genaue Vorstellungen habe ich noch nicht.

Cedi: Ich hab ganz ehrlich gesagt keine Ahnung was ich mal machen will. Ich lass einfach alles auf mich zukommen.

himmlisch/höllisch: Was ist euer heutiger Lieblingsfilm/Liebingsserie?

Krelin: Ganz klar! – Die Simpsons
Cedi: Ebenfalls – Die Simpsons

himmlisch/höllisch: Wann habt ihr Geburtstag?

Krelin: Am 10. August (1991)
Cedi: Am 7. Oktober (1989)

himmlisch/höllisch: Was sind eure Lieblingslieder/CDs? Was für Musik hört ihr zurzeit?

Krelin: Also ich hör eigentlich recht viel, aber vor allem Pop-Punk. Meine Lieblingsband zurzeit ist „All Time Low“. Und „Blink 182“ ist und bleibt ein „All-Time-Hero“.

Cedi: Ich höre vor allem Pop-Punk, aber bin eigentlich allen Musikrichtungen aufgeschlossen. Meine Lieblingsbands wechseln sich immer ab, aber „Blink 182“ ist einfach Standard. „Sum 41“ ist mein „All-time-Hero“.

himmlisch/höllisch: Wie ist es einen Vater zu haben, der Direktor ist?

Krelin: Naja, also ein so großen Unterschied macht das nicht ?
Cedi: Ist wie ein ganz normaler Vater.

himmlisch/höllisch: Habt ihr noch mehr Geschwister?

Krelin & Cedi: Nee, nur wir beide.

himmlisch/höllisch: Was findet ihr an einer Band so toll?

Krelin & Cedi: Also, es ist einfach die Tatsache Musik machen zu können. Kreativ beim Lieder schreiben zu sein und natürlich den Leuten vor der Bühne Spaß zu bereiten.

himmlisch/höllisch: Was ist euer Liebessessen?

Krelin: So ein richtiges Liebessessen hab ich eigentlich nicht, aber Fast Food a' la McDonalds und Burger King ist schon immer gut – Das Essen zuhause natürlich auch :)

Cedi: Alles was gut schmeckt :)

himmlisch/höllisch: Verbringt ihr viel Zeit miteinander?

Krelin & Cedi: Durch die Band ist es eigentlich immer mehr geworden. Man ist eben bei Proben und Auftritten immer zusammen. Aber durch die Band jetzt auch öfters in der Freizeit.

himmlisch/höllisch: Wer kennt sich in der Musik mehr aus?

Krelin: Also ich glaube ich befasse mich noch etwas mehr mit Musik als mein Bruder.

himmlisch/höllisch: Welche Band mögt ihr? Wer ist euer Vorbild?

Krelin & Cedi: So richtige Vorbilder haben wir eigentlich nicht. Wir bekommen aber viele Einflüsse von unseren Lieblingsbands und von der Musik, die wir zurzeit hören.



Chucks oder Vans?

himmlisch/höllisch hat eine Umfrage in den Klassen 8a, b und d durchgeführt, um deren Geschmack in Sachen Mode zu erforschen. Das Ergebnis zeigt deutlich die Trends. Von Streifen über Lederjacken bis hin zur Farbe Lila sind unsere 8.Klässler sehr modebewusst! Wir präsentieren euch hier die Ergebnisse der Umfrage:

1. Chucks oder Vans
2. Schlaghosen oder Röhrenjeans
3. Pink oder Lila
4. Punkte oder Streifen
5. Jeanshosen oder Stoffhosen
6. Stoffjacken oder Lederjacken
7. Capies oder Mützen

Ergebnis:

- 1.Chucks
- 2.Röhrenjeans
- 3.Lila
- 4.Streifen
- 5.Jeanshosen
- 6.Lederjacken
- 7.Capies

Umfrage von Rabia Celik, Kl. 7c

Nude-look

Der Nude-look bezeichnet das „Wie-ungeschminkt-Aussehen“. Die Naturtöne braun, beige und bronze sind ein Muss. Auf grelle Farben wie zum Beispiel rot sollte jedoch verzichtet werden. Oft wird das Make-up gleich noch mit über die Lippen geschminkt, um im ganzen Gesicht den gleichen Hautton zu haben. Das Beste ist, aber nude steht einfach jedem!

Eva Zeitvogel, 7c

MODE & WÄSCHE
F+S
ISCHER TEGMAIER

Gingen + Donzdorf

Gingen 0 71 62 / 9 33 61 - 0 · Donzdorf 0 71 62 / 2 95 85

*Das freundliche
Textilhaus!*

**Textilhaus
JOOS**

Eislingen

Eislingen 0 71 61 / 81 51 85

Gesichtsmasken

Die meisten Jugendlichen legen großen Wert auf gutes Aussehen, deshalb hat sich das Team der „lifestyle“-Rubrik auf die Suche nach Gesichtsmasken gemacht. Wir wollen, dass ihr noch besser aussieht und mit eurem Aussehen zufrieden seid. Diese Masken könnt ihr einfach zu Hause mit (meist) einfachen Zutaten zubereiten. Über Fotos und Ergebnisse würden wir uns sehr freuen, diese drucken wir auf Wunsch in der nächsten Ausgabe ab!

Also viel Spaß!

Reinigungsmaske:

Diese Maske sollte einmal die Woche angewendet werden. Die Herstellung ist ganz einfach: 1TL Honig, 2EL Pflanzenöl, 25g gemahlene Sonnenblumenkerne und 1EL heißes Wasser gut mischen. Dann die Mischung auf die Haut legen und gut durchtrocknen lassen. Anschließend mit warmem Wasser gut abspülen.

Apfelmaske gegen fettige Haut:

Für die Maske einfach einen Apfel reiben und 1TL Honig hinzufügen. Dann auf das Gesicht auftragen, am besten in liegender Haltung, und nach ca. 25 Minuten die Maske entfernen und mit lauwarmen Wasser das Gesicht abwaschen.

Quarkmaske gegen trockene Haut

Die Herstellung der Maske ist etwas schwieriger. Eine halbe Avocadofrucht pürieren. Dann 1TL Zitronensaft und 1EL Magerquark hinzufügen. Anschließend Buttermilch hinzufügen und alles rühren bis es ein glatter dicklicher Brei entsteht. Die Maske auftragen und nach 10 Minuten wieder entfernen.

Bienenhonigmaske gegen unreine Haut:

Bei extremer unreiner Haut die Bienenhonigmaske wöchentlich verwenden. 3EL Wasser lauwarmer Milch, 1EL Bienenhonig und 5EL Weizenvollkornmehl zu einem sämigen Brei verrühren. Den Brei auf das Gesicht auftragen und nach 20 Minuten abrubbeln. Anschließend das Gesicht mit Wasser abwaschen.

Quelle: Rezeptsammlung.net

Bericht von Eva Zeitvogel, Kl. 7c

Woher kommt der Saft aus der Dose?

Die ganze Welt redet über Energie, doch wer weiß schon wirklich was das ist? Heute, im Gegensatz zu früher, ist elektrischer Strom etwas Alltägliches. Wir verwenden ihn zum Antreiben von elektrischen Geräten wie z.B. Fernseher, Radio, Computer, zum Aufladen von diversen Akkus, wir brauchen ihn für Licht wenn es dunkel wird oder wenn wir Licht für bestimmte Tätigkeiten benötigen. Telefon und Internet funktionieren ohne Strom nicht.

Woher kommt das Unsichtbare aus der Steckdose? Und wie wird es hergestellt? Elektrischer Strom kann verschiedenartig hergestellt werden. In Heizkraftwerken (HKW) werden z.B. Kohle, Müll, Öl oder Gas verbrannt. In Atomkraftwerken (AKW) nutzt man die Wärmeenergie, die bei der Atomkernspaltung entsteht. Aber eigentlich funktionieren die beiden Kraftwerke fast gleich: sie erzeugen Wärme, mit der Wasser erhitzt und zum Verdampfen gebracht wird. Dieser Wasserdampf treibt eine riesige Dampfturbine an, die wiederum versetzt eine Welle in Drehung, welche dann einen Stromgenerator (großer Dynamo) antreibt. Der so erzeugte Strom gelangt dann an einen Transformator, damit wenig Elektrizität verloren geht. Der Strom wird dann über Hochspannungsleitungen über weite Strecken transportiert. In der Nähe von Orten gelangt der Strom wieder an einen Transformator und erzeugt, die für den Verbraucher nötige Spannung. Strom

wird auch durch Photovoltaik(Solarenergie), Wind- und Wasserkraft erzeugt.

Bericht von Ardian Ponik, 7e



Zeckengefahr im Sommer

In diesem Sommer herrscht wieder besonders in Baden-Württemberg Zeckengefahr. Zecken übertragen aufgrund ihrer Lebensweise häufig Krankheiten zwischen ihren Wirten, ohne selbst krank zu sein. Ein Zeckenbiss ist also eine Verletzung, mit der ihr nicht leichtfertig umgehen solltet!

Hier einige Infos zu Zecken:

Merkmale: Zecken haben acht Beine

Verhalten: Sowohl männliche als auch weibliche Zecken saugen Blut. Bei Männchen dauert eine Blutmahlzeit in der Regel nur einige Tage. Weibchen brauchen jedoch mehr Blut für die Eiablage. Ihre Blutmahlzeit kann ungestört bis zu einer Woche dauern. Nach einer ausreichenden Blutmahlzeit können vor allem weibliche Zecken eine Größe von bis zu 3 cm erreichen. Bei Menschen sind besonders der Haaransatz und die feine Haut hinter den Ohren ein beliebtes Ziel der Zecken. Nach der Blutmahlzeit lassen sie sich einfach fallen.

Ihre Feinde:

- Extrem kalte Winter (< -20° C).
- Fadenwürmer
- Vogelarten, die Zecken fressen.
- Kleine parasitische Wespen.

Jetzt noch einige Tipps:

So schützt ihr euch:

- Tragt helle und geschlossene Kleidung und eine Kopfbedeckung
- Kontrolliert nach Spaziergängen oder Wanderungen durch hohes Gras euren Körper
- Fasst keine Wildtiere an

Das solltet ihr lassen: Bei einem Zeckenbiss nützen Hausmittel gar nichts. Außerdem gilt: Finger weg von Öl und Klebeband! Wenn ihr die Zecke mit Klebeband beklebt oder mit Öl betröpfelt wird es nicht besser, sondern viel, viel schlimmer. Genau so schlimm ist es die Zecke einfach heraus zu ziehen. Dazu sollte man eine spezielle Pinzette benutzen!

Ihr könnt euch auch beim Arzt über eine Zeckenimpfung Informieren!!!

Bericht von Harkiran Sahota, Kl. 7a
(Quelle: Wikipedia und Apothekenzeitschrift)

An: Oliver Kupka
Haii Schatz!
Ich lieb dich voll.
Bisch mir voll wichtig schatz.
Love you bussy!
Tuana

An: Alessandro Bonaffini
Hi Alessandro, wie geht's dir.
Mir gehts gut, dir hoffentlich
auch.
Mirko Bonelli

Ich grüße:
Maxi haben, Maureen Auras,
Alexander Getto, Fatih Bozer,
Tuana Bayram, Jonas Glatz,
Tobias Markwart, Marcel Fink,
Marcel Müller, Sophie Auras,
Larissa Lezzi, Semmy Grupp
Eure Larissa Habelsberger 6b

An: Phillip Nagel
Hi Philli!!!!
Wie geht's? murat = Tim B. xD
lol
Tim D.

An : Amani, Nur Eid und Melanie
Hi! Wie geht's?
Hab euch lieb!!
Nadie S.

An alle meine Freunde: Ihr seid
die besten Freunde der Welt
I lüpp euch <3
Eure Jana K.

Liebe Ann-Kathrin und Megan, ich
liebe euch beide! Eure Marion, 6c

Ich will meine ganze Familie
grüßen, besonders meine Oma und
meinen Opa! Euer Ozan, 7e

Ich grüße meine
Fußballmannschaft vom 1. FC
Eislingen und die Trainer! Philipp
Kretschmer, 7e

Oliver Korpak grüßt Josh G. und
Vanessa

Meine Hamsterbacke, ich liebe
dich! Süzze nwly bisch mir übel
wichtig! Auch Seli, Lisa, Simi und
Lussy! Lieb euch! Kussi, Ines, 7e

Ich will Marc, Selina und Simona
grüßen! Lisa, 7e

Selina grüßt Lisa, Simona und Ines!

Herzliche Grüße an Frau V. von
Danny

Scherzfragen

1. Welcher Abend fängt schon am Morgen an?
2. Womit enden alle Ferien?
3. Was ist die Mehrzahl von Baum?
4. Was ist Wind?
5. Wer hat die meisten Kinder?
6. Welche Kunden kaufen nie ein?
7. Wo liegt der Hase am wärmsten?
8. Welcher Ring hat zwei Enden und kann schwimmen?
9. In welchem Fall gibt $3+3=10$?
10. Rostet Gold wenn man es im Regen liegen lässt?

von Bhavan Sahota, Kl. 7c

1. Sonnabend (Samstag)
2. Mit N
3. Wald
4. Luft, die es eilig hat!
5. Die Kindergärtnerin
6. Die Ur-kunden
7. In der Pfanne
8. Der Hering
9. In keinem Fall
10. Nein, es wird gestohlen

Lehrerrätsel

Gewinnspiel!

Beatles und Queen aus dem Lehrerzimmer???

Wir haben hier für euch ein kleines Lehrerrätsel. Zu wem gehören die folgenden Lieblingslieder und Lieblingsfilme? Wie gut kennt ihr eure Lehrer?

1. Lieblingsfilme: Krimis

Lieblingsmusik: Beatles, Rolling Stones, Bee-Gees

2. Lieblingsfilm: Memento

Lieblingsmusik: alles außer Volksmusik und Heavy Metall

3. Lieblingsfilme: 4 Hochzeiten und ein Todesfall, Die wunderbare Welt der Amélie

Lieblingsmusik: Klassische Musik, Queen, Beatles, französische Chansons

Um es nicht ganz so schwierig zu machen, geben wir euch verschiedene Namen vor:

Frau Gläser, Frau Marcack, Frau Thauer, Herr Ripberger, Herr Lehmann

Wer die Lösung herausfindet, kann sie mit Namen und Klasse versehen auf einem Zettel in unsere Box bei Frau Molter einwerfen. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Der Gewinner wird im Herbst bekannt gegeben und erhält die nächste Ausgabe kostenlos!

Viel Glück!!

von Vanessa Höfle, 7c



Schuh-verlässlich
kauft man bei
traum
Schuhhaus
Gartenstr. 7, Tel. 07161/815024
73054 Eislingen



Wir sind für Sie da, wenn es um Schuhe geht,
persönlich, mit fachlichem Können,
und mit den Leistungen,
die Europas großer Schuhverbund
Nord-West-Ring bietet.

hairstyle

by Uğur

57/2

hauptstraße 57/2
73084 salach

fon
07162 - 4 56 24

fax
07162 - 94 55 58



EXPRESS YOUR OWN BEAUTY!

MANHATTAN MYBOX

Die perfekte Farbauswahl zum selber zusammenstellen in einer bezaubernden Box.
Für jeden Style genau das richtige Produkt, ob Eyeshadow, Eyeliner, Concealer oder Rouge.

Entdecken Sie Ihre individuelle Schönheit und perfekt auf Ihren Typ abgestimmte Beautytips
im neuen professionellen BEAUTY GUIDE auf WWW.MANHATTAN-COSMETICS.COM

Schweißtechnik

Vertrieb • Service

- Schweiß- und Schneidanlagen • MIG/MAG/WIG/Plasma
- Elektrodenschweißinverter • Autogengeräte
- Absauganlagen • Schweißzubehör u. Schweißfische
- Arbeitsschutz • Schweißzusatzwerkstoffe
- Automation u. Robotertechnik • Industriegas

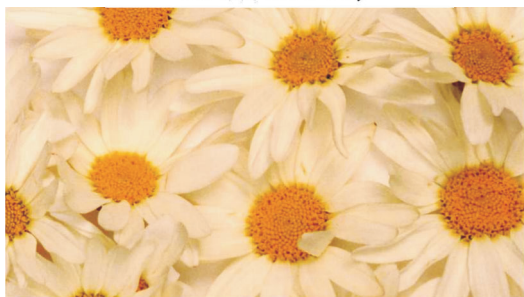
Joh. Benning GmbH • Schweißtechnik • Daimlerstr. 3 • D-73054 Eisingen

Telefon +49 (0)7161 / 83044 • Telefax +49 (0)7161 / 83749

e-Mail: info@benning-gmbh.de • Internet: www.benning-gmbh.de



Unsere Neuen Öffnungszeiten
 > Mo. - Die. - Mi. - Vormittags <
 > Auslieferung hochwertiger Speiseöle <
 Laden
 Mo. - Die. - Mi. Nachmittags
 von 14.30-18.00 Uhr
 Do. 9.00-12.30 u. 14.30-18.00 Uhr
 Fr. 8.00-12.30 u. 14.30-18.00 Uhr
 Sa. 8.30-12.30 Uhr
 und nach Vereinbarung



Käs-Krickl-Tee + hochwertige Speiseöle
 Kronprinzstr. 31 73054 Eisingen Fils
 Tel. u. Fax 07161 - 5078314

Hello Kitty

T-SHIRT

viele Sommerfarben

~~19,95~~

jetzt
nur
noch

9,95€



Madonna

MUSTANG
JEANS

ascari
CLOTHING

s.Oliver

PIONEER
AUTHENTIC JEANS

JEANS CENTER 104

Eisingen, Hauptstr. 104
Tel. 07161 / 81 77 01

P direkt am Haus

Mo - Fr 9.00 bis 12.00 • 14.00 bis 18.00 Uhr
Do - Fr bis 19.00 Uhr • Sa 9.00 bis 14.00 Uhr



Statt leerer Taschen -
ein volles Konto mit Zukunft.

 **Kreissparkasse
Göppingen**

Taschengeld, Geld von Oma und das erste selbst verdiente vom Rasen mähen gehören aufs Konto mit Zukunft. Da ist es sicher, bringt Zinsen und du kommst jederzeit dran, wie die „Großen“. Und im KNAX-Klub bist du auch gleich dabei. Dort erwarten dich tolle Events, alle zwei Monate das KNAX-Comic Heft mit Geschichten von Didi und Dodo, Wettbewerbe und vieles mehr! Hol dir dein Konto mit Zukunft.



BÜCHERINSEL

Die **Bücherinsel** hat immer was!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 9.00 – 12.30

Mo. - Fr. 14.00 - 18.00

■ Margit Franz
Hauptstrasse 53
73054 Eislingen

Tel.: 07161/87608

Fax: 07161/990774

» ...sorgen dafür, dass mich meine Mutter nicht mehr abnerven kann! Wenn ich meinen Führerschein habe, kann sie warten – und zwar auf ihr Auto! «



VR FührerscheinSparplan

Sparpläne

Schon ab monatlich

25,- €



Für Julia E., wie ihre ganze Familie Teilhaberin der Volksbank, machen wir den Weg frei. Mit dem VR FührerscheinSparplan hat sie das Geld für den Führerschein zusammen, wenn sie 18 Jahre alt wird. Dann ist sie unabhängig und kann losfahren, wann immer sie will – und wenn sie ständig Mamas Auto nimmt, finden wir für ihre Mutter auch noch eine Lösung. Für ein Neues zum Beispiel...

Wann dürfen wir für Sie den Weg freimachen?

Mehr Infos unter
www.volksbank-goeppingen.de

**Volksbank
Göppingen eG** 